

Emmen, Schweiz, 28. März 2019

Medienmitteilung

Zukunft Streaming Services: ALSO bietet neue Virtualisierungsplattform

Der Markt für Streaming Services wächst. Geht es nach den grossen Technologiekonzernen und Content-Providern, werden Inhalte, etwa im Entertainmentbereich, in ein paar Jahren hauptsächlich gestreamt. Der Content kommt dann aus der Cloud, der Zugriff erfolgt über Plattformen. ALSO bietet seinen Partnern nun eine hocheffiziente Plattform-Technologie an, mit der das Cloud-Streaming sowohl von Videos, Musik und Online-Spielen, als auch für die Virtualisierung von datenintensiven B2B-Anwendungen, wie etwa für das 3D-Printing, in ganz Europa wesentlich attraktiver, schneller und kostengünstiger wird. Virtualisiert werden können alle Inhalte und jede Software – vollkommen unabhängig vom Anbieter. Damit wird es für Service-Provider und Telekommunikationsanbieter möglich, ihre Inhalte auf Basis von Subscription-Modellen anzubieten – vergleichbar mit den Angeboten weltweit führender Technologieunternehmen. Nutzer können so Inhalte bequem abonnieren, kaufen oder leihen und auf allen internetfähigen Geräten abrufen – und zahlen nur für das, was sie wirklich nutzen.

Die Virtualisierung von Inhalten - egal ob Spiele, Video, Audio oder datenintensive Anwendungen – nimmt mit dem Siegeszug des Cloud Computing massiv zu. ALSO hat diesen Trend bereits sehr früh erkannt und im Rahmen der Technologiepartnerschaft mit dem spanischen Streaming-Spezialisten Ludium Lab massiv in die Entwicklung einer Plattform-as-a-Service Lösung für Virtualisierung investiert.

«Mit der neuen Virtualisierungsplattform werden wir unsere Technologieführerschaft als Full Service Provider auch in diesem Segment weiter ausbauen» sagt Gustavo Möller-Hergt, CEO der ALSO Holding AG (SIX:ALSN). «Mit dieser Lösung können unsere Partner ihren Kunden Cloud-basiertes Streaming unterschiedlichster Inhalte als Subscription anbieten. Wir haben damit die technologischen Weichen gestellt, um gemeinsam mit unseren Partnern möglichst frühzeitig von diesem am schnellsten wachsenden Bereich der Entertainment-Industrie profitieren zu können.»

Die Virtualisierungsplattform erlaubt es, Inhalte in einer sehr hohen Qualität (FULL HD) mit sehr niedrigen Latenzen und sehr wenig Rechenkapazität aus der Cloud zur Verfügung zu stellen. Die Nutzer können damit Inhalte On Demand abonnieren, kaufen oder leihen - in exzellenter Bild- und Audioqualität. Gegenwärtig gibt es kein vergleichbares Produkt auf dem Markt mit einem auch nur annähernd so guten Preis-/Leistungsverhältnis. Gestreamt werden kann direkt über alle internetfähigen Geräte.

ALSO bietet die Plattform insbesondere für Kunden aus dem Service-Provider- und Telekommunikations-Markt an sowie für Etail- beziehungsweise Retail-Kunden. Virtualisiert werden kann jede Software – vollkommen unabhängig vom Anbieter, so zum Beispiel Highperformance-Software, etwa für den ebenfalls stark wachsenden 3D-Printing Markt, für CAD-Software oder auch für Legacy Software-Anwendungen. Damit wird es für die Partner möglich, ihre Inhalte auf Basis von Subscription-Modellen anzubieten – vergleichbar mit den Angeboten weltweit führender Technologieunternehmen.

Die neue Virtualisierungsplattform von ALSO ist damit auch eine Einladung an europäische Content-Provider, ihre Inhalte auf der Plattform zu platzieren, um gemeinsam eine europäische Cloud-basierte Content-as-a-Service Plattform aufzubauen.

Direkter Link zur Medienmitteilung: <https://also.com/goto/20190328de>

Pressekontakt ALSO Holding AG:

Ketchum Pleon GmbH

Manuela Rost-Hein

Telefon: +49 211 9541 2160

E-Mail: also.press@ketchumpleon.com

ALSO Holding AG (ALSN.SW) (Emmen/Schweiz) bringt Anbieter und Abnehmer der ITK-Industrie zusammen. ALSO bietet über 550 Herstellern von Hardware, Software und IT-Services Zugang zu über 100 000 Abnehmern, die neben den traditionellen Distributionsleistungen ein breites Spektrum weiterer Dienstleistungen, unter anderem in den Bereichen Logistik, Finanzen und IT-Services massgeschneidert abrufen können. Von der Entwicklung komplexer IT-Landschaften über die Bereitstellung und Pflege von Hard- und Software bis hin zur Rücknahme, Wiederaufbereitung und Wiedervermarktung von IT Hardware bietet ALSO alle Leistungen aus einer Hand. ALSO ist in 18 europäischen Ländern vertreten und erwirtschaftete 2018 mit rund 4 000 Mitarbeitenden einen Gesamtumsatz von rund 9.2 Milliarden Euro. Hauptaktionär der ALSO Holding AG ist die Droege Gruppe, Düsseldorf, Deutschland. Weitere Informationen unter: <https://also.com>

Die Droege Group

Die Droege Group (1988 gegründet) ist ein unabhängiges Beratungs- und Investmenthaus, vollständig im Familienbesitz. Das Unternehmen agiert als Spezialist für massgeschneiderte Transformationsprogramme mit dem Ziel der Steigerung des Unternehmenswertes. Die Droege Group verbindet ihre Familienunternehmen-Struktur und die Kapitalstärke zu einem Family-Equity-Geschäftsmodell. Die Gruppe tätigt Direct Investments mit Eigenkapital in Konzerntöchter und mittelständische Unternehmen in „Special Situations“. Mit der Leitidee „Umsetzung – nach allen Regeln der Kunst“ gehört die Gruppe zu den Pionieren der umsetzungsorientierten Unternehmensentwicklung. Die unternehmerischen Plattformen der Droege Group sind an den aktuellen Megatrends (Wissen, Konnektivität, Prävention, Demografie, Spezialisierung, Future Work, Shopping 4.0) ausgerichtet. Begeisterung für Qualität, Innovation und Tempo bestimmt die Unternehmensentwicklung. Die Droege Group hat sich damit national und international erfolgreich im Markt positioniert und ist mit ihren unternehmerischen Plattformen in 30 Ländern operativ aktiv. Mehr unter: <http://www.droege-group.com>

Disclaimer

Diese Medienmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von ALSO beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unseres Konzerns wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Der Konzern übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.